

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 46 (1971)
Heft: 11

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegenden, die als Erholungsgebiete geeignet wären. (Schützen sind schliesslich keine Wandervögel und wünschen darum kurze Anmarsch- bzw. Anfahrestrecken.) Andererseits wird der Ruf nach Erholungszentren bei Wohngebieten immer lauter. Mit gutem Recht, denn diese Erholungsgebiete kämen besonders älteren und gebrechlichen sowie sozial schlecht gestellten Mitmenschen zugute, denen die Möglichkeit fehlt, beliebig oft ins Wallis oder ins Bündnerland zu fahren, um sich dort zu erholen.

Wo sind eigentlich die politischen Parteien geblieben, die mit dem «Umweltschutzfählein» in den Wahlkampf zogen? Sind etwa Partei- und Schützenobmänner identisch?

Es bleibt wohl nichts anderes, als den Umständen Rechnung zu tragen, und das heisst:

1. Abschaffung der ausserdienstlichen obligatorischen Schiesspflicht.
2. Ausbau der Gefechtsausbildung in KVK- und WK-Programmen.
3. Ausserdienstliches Schiessen nur noch in Gebieten, wo erwiesenermassen keine Menschen gestört werden und keine zu einschneidenden Eingriffe in eine natürliche Landschaft erforderlich sind. Schiessplatz, technische Anlagen und Munition sind von den Schützen selber zu finanzieren. *Four V.*

Neues aus dem SUOV

Zentralvorstand

Unter dem Vorsitz von Adj Uof De Gottardi, Bellinzona, fand in Luzern die Neukonstituierung der Verbandsleitung statt. Es ergaben sich für die Amtsperiode 1971—1976 nachstehende Änderungen:

Zentralpräsident: Adj Uof Marcello De Gottardi, Bellinzona.

Vizepräsident: Adj Uof Markus Bloch, Biel.

Zentralkassier: Adj Uof Robert Nussbaumer, Luzern.

Standeskommission: Wm Georges Kindhauser, Präsident; Adj Uof Marcello De Gottardi; Adj Uof Markus Bloch; Adj Uof Viktor Bulgheroni; Adj Uof Willy Hunziker; Adj Uof René Terry; Adj Uof Rudolf Graf; Wm Ernst Herzig. — Generelle Aufgaben: Behandlung von Fragen, die das Ansehen und die Stellung des Unteroffiziers betreffen; Verbindung zu anderen militärischen Grad- und Fachverbänden sowie zur SOG.

Technische Kommission: Adj Uof Viktor Bulgheroni, Präsident; Adj Uof Willy Hunziker; Four Xaver Bütler; Adj Uof Oskar Christen; Adj Uof Rudolf Graf; Adj Uof Hans König; Adj Uof Walter Lanz; Wm Henri Hächler; Major Marcel Bovet; Major Heinz von Känel; Major Gérard Stehlin. — Generelle Aufgaben: Bearbeitung des technischen Arbeitsprogrammes; Aufstellung der einschlägigen Bestimmungen und Reglemente; Organisation und Durchführung von Instruktionkursen; Ernennung der Inspektoren; Überwachung der Tätigkeit der Sektionen und Kantonalverbände.

Kommission Bürger und Soldat: Wm Georges Kindhauser, Präsident; Adj Uof

Marcello De Gottardi; Adj Uof Markus Bloch; Adj Uof Willy Hunziker; Adj Uof Rudolf Graf; Adj Uof Emil Fillettaz; Wm Ernst Herzig. — Generelle Aufgaben: Bearbeitung aller Fragen der totalen Landesverteidigung (militärische, wirtschaftliche, geistige, zivile Landesverteidigung) und der staatsbürgerlichen Erziehung; Organisation und Durchführung von Kursen.

Kommission Zivilschutz: Fw Gaston Dessibourg, Präsident; Four Oscar Vogel; Wm Fred Alder; Fw Jean-Hugues Schulé; Adj Uof Rudolf Graf; Adj Uof Fritz Trachsel; Fw Ernst Eberhard; Hptm Ernst Gross. — Generelle Aufgaben: Bearbeitung aller Fragen, die die Aufklärung über die Aufgabe des Zivilschutzes, die Gewinnung und Vorbereitung des Kadres sowie seine ausserdienstliche Tätigkeit wie auch den Einbau von Übungen in das Arbeitsprogramm des SUOV betreffen.

Presse- und Propagandakommission: Fw Jean-Hugues Schulé, Präsident; Wm Hanspeter Amsler (PPK — Aufgaben der deutschsprachigen Schweiz); Adj Uof Rudolf Graf; Wm Ernst Herzig; Wm Fredy Weber; Gfr Bernard Nicod, Fernsehen; Gfr Ernst Lehner, Fernsehen. — Generelle Aufgaben: Orientierung der Öffentlichkeit über die Ziele und die Tätigkeit des Verbandes; Ausgabe von Schriften zur Unterstützung der Mitgliederwerbung in den Sektionen; Mitarbeit an einer militärischen Zeitschrift oder Ausgabe einer eigenen Zeitschrift; Unterstützung der Abonnentenwerbung für diese Zeitschriften; Organisation und Durchführung von Kursen.

Disziplinchef Felddienst-, Kader-, Sandkasten- und Panzerabwehrübungen: Adj Uof Oskar Christen, Stans.

Adj Uof Robert Nussbaumer

*

Der Nachwuchs in den Sektionen und die Werbung neuer Mitglieder

Die Gewinnung von Nachwuchs scheint nachgerade zum Hauptproblem aller Verbände zu werden. Nicht nur die militärischen Vereine haben sich mit diesen Schwierigkeiten auseinanderzusetzen, sondern auch anderen Organisationen geht es leider nicht besser. Wenn mit den nachfolgenden Zeilen etwas spezifisch die Probleme der Unteroffiziersvereine unter die Lupe genommen werden, hat doch sicherlich vieles auch für verwandte Verbände und Vereinigungen Gültigkeit.

Worin liegt nun die Schwierigkeit, junge Unteroffiziere zur aktiven Mitarbeit in den Sektionen zu gewinnen? Ist es Zeitmangel, ist es allzu materialistisches Denken, ist es allgemeines Desinteresse an unseren staatlichen Institutionen — Militär inbegriffen — oder ist es einfach die Ansicht, dass dies alles doch keinen Wert habe? Möglicherweise liegt der Fehler aber auch bei uns, die wir heute die «Träger» der ausserdienstlichen Tätigkeit zu sein glauben!

Zeitmangel: Es ist heute leider eine stark verbreitete Ansicht, dass die Rekrutenschule und eine Unteroffiziersschule mit anschliessendem Abverdienen zeitlich eine so grosse Einbusse im Leben eines 20jährigen Schweizer sei, dass man damit mög-

Termine

1972

Januar

9. Hinwil (KUOV)
Kantonaler Militär-Skiwettkampf
Zürich und Schaffhausen
15. SUOV Zentralkurs Zivilschutz
16. Läuelfingen (UOV Baselland)
21. Nordwestschweizerische
Militär-Skiwettkämpfe
23. Samedan (UOV)
2. Militär-Ski-Einzellauf mit
Schiessen
29. Lausanne (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes
- 29./30. Brienz (UOV)
Militärskitage Axalp

Februar

19. Brugg (SUOV) TK-Zentralkurs

März

4. Baden (KAUOV)
Delegiertenversammlung
des Aarg. UOV
- 11./12. Zweisimmen/Lenk
10. Schweizerischer Winter-
Gebirgs-Skilauf
des UOV Obersimmental
- 20.—22. Jerusalem (Israel)
Drei-Tage-Marsch

April

- 15./16. Schaffhausen (KOG und UOV)
7. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

Mai

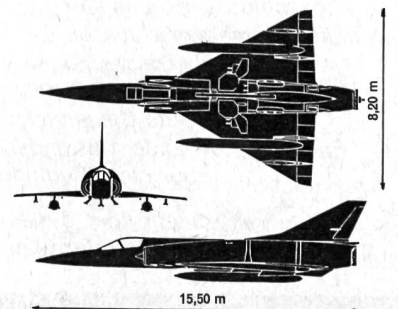
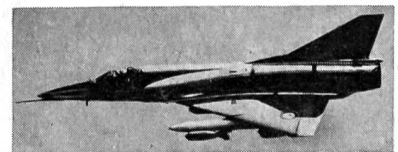
- 6./7. Lausanne (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 13./14. Bern (SUOV)
13. Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch
- 27./28. Ganze Schweiz
Feldschiessen

Juni

- 9./10. Biel (UOV)
14. 100-km-Lauf
- 16.—18. Grolley
8èmes Journées romandes
de sof ASSO

Flugzeugerkennung

FRANKREICH



Jagdbomber Dassault MIRAGE 5

1 Düsentriebwerk
2 Kan 30 mm

V max Mach 2
Auch in Belgien und Peru